

## IFA-Endspurt: Zehn sehenswerte Messeneuheiten, die ihr vielleicht nicht auf den ersten Blick findet



Noch hat die IFA ihre Pforten geöffnet. Bis einschließlich 9. September zeigt die Messe in Berlin noch die wichtigsten Innovationen und Trends aus dem Home Electronics-Segment. Zum nahen Messende haben wir zehn Tipps zusammengestellt für alle die glauben, schon alles gesehen zu haben und vielleicht kurz vor Schluss noch jenseits der üblichen Mainstream-Touren auf Entdeckungsreise gehen wollen.

### **Seagate spendiert ein Speicher-Upgrade für die PlayStation (IFA, Halle 17, Stand 115)**

Ein neues, leistungsstarkes Speicher-Upgrade für die PlayStation 3 und 4 hat der Festplattenhersteller [Seagate](#) auf der [IFA](#) vorgestellt. Die Seagate Game Drive ist eine 1 TB große, interne Solid-State-Hard-Disk, auf der Nutzer über 25 Spiele oder eine große Medienbibliothek speichern können und somit keine Spiele mehr löschen müssen um mehr Platz auf ihrer Festplatte zu schaffen. Neben einer erhöhten Gameplay-Performance ermöglicht die Seagate Game Drive außerdem einen spürbar schnelleren Systemstart und kürzere Spielladezeiten. Game Drive soll noch im September in den Handel kommen.

### **Der erste In-Ear-Kopfhörer mit Tesla-Technologie kommt von beyerdynamic (IFA, Halle 1.2, Stand 204)**

Der Heilbronner Audiospezialist [beyerdynamic](#) zeigt auf seinem Stand eindrucksvoll, wie weit sich seine Tesla-Technologie mittlerweile miniaturisieren lässt. Als nächster Schritt folgt im Kopfhörerbereich nun der erste In-Ear-Tesla der Welt. Das „Klang-Konzentrat“ nennt sich AK T8iE. Der für Tesla-Kopfhörer typische Ringmagnet ist im AK T8iE ganze 16 mal kleiner als im Referenz-Modell T 1. Dabei ist der ultrafeine Schwingspulendraht sogar kaum noch zu sehen. Zusammen ergeben sie einen Wandler mit extrem hohem Wirkungsgrad und exzellenter Impulstreue. Die besonderen akustischen Eigenschaften prädestinieren den AK T8iE damit auch für die High Resolution-Audiowiedergabe.

## **Leondrino plant digitale Geldbörse für Markenwährungen**

**(IFA, Halle 11.1, Stand 14.22)**

Zum Shoppen sollen Smartphone-Besitzer schon bald über eine digitale Geldbörse verfügen können, die mehrere Markenwährungen verwalten kann. Das plant jedenfalls das Berliner FinTech-Startup [Leondrino Exchange](#). Die erste Leondrino-Markenwährung für ein Restaurant-Netzwerk wird derzeit bereits vorbereitet. Künftig könnte es möglich sein, den Hamburger einer bestimmten Fast-Food-Kette mit McCoins oder KingCoins zu bezahlen. Die eigene Markenwährung verbessert für die jeweilige Firma die Kundenbindung und bietet dem Kunden spezielle Rabatte und Vergünstigungen, so das Konzept. Leondrino Exchange tritt dabei als Verwalter der Währungen auf, die nach der jeweiligen Marke benannt werden. Die Markenwährungen sind mit Zentralbankwährungen wie Euro oder Dollar tauschbar. Man sei bereits auch mit Sport- und Musikunternehmen im Gespräch, teilten die Gründer mit.

## **Internet of Things steht bei IBM im Fokus**

**(IFA, Marshall-Haus, Stand 100)**

Das Internet of Things wird zum neuen, alles überstrahlenden Stern für das Smart Home. So zeigt beispielsweise [IBM](#) auf der IFA 2015, was heute bereits zum Standard gehört und morgen den Alltag erleichtern soll. Präsentiert werden auf dem IBM-Stand unter anderem aktuelle Entwicklungen beim vernetzten Fernsehen mit [TP Vision](#), die herstellerunabhängige Smart Home-Lösung „wibutler“, Internet-basierte Kundenservices mit dem lernenden Computersystem „Watson“, neue iOS Apps für den Kundendienst sowie Klimaanlage der Firma [Electrolux](#), die über das Internet steuerbar sind.

## **Myfox sagt Wohnungseinbrüchen mit Smart Home den Kampf an**

**(IFA, Halle 15.1, Stand 207)**

[Myfox](#) präsentiert auf der IFA erstmals zwei einfache Smart-Home-Lösungen, die das Risiko für Einbrüche in Häuser und Wohnungen über das Prinzip der Abschreckung minimieren sollen. Intelligente Sensoren an Türen und Fenstern reagieren nicht erst auf Glasbruch, sondern analysieren die Oberflächenschwingungen so genau, dass sie zwischen einem normalen Ereignis wie etwa dem Anklopfen eines Besuchers und einem gewaltsamen Einbruchversuch unterscheiden können. Im Ernstfall wird die 110dB-Alarmsirene ausgelöst und eine Push-Benachrichtigung an den Besitzer gesendet. Ebenfalls neu ist die Security Cam, eine per App mit dem Smartphone steuerbare Full HD-Sicherheitskamera mit motorbetriebener Privatsphären-Blende und permanenter Aufnahmefunktion. Eine optionale Cloud-Datenspeicherung stellt sicher, dass die Aufnahmen selbst dann verfügbar bleiben, wenn die Kamera selbst gestohlen wird.

## **Drahtloses Flash-Laufwerk von SanDisk für mobiles Speichern**

**(IFA, Halle 10.2, Stand 101)**

Der „[SanDisk Connect Wireless Stick](#)“ ermöglicht es Nutzern, Fotos und Videos zwischen mobilen Geräten und Computern zu teilen und zu übertragen. Als Teil der SanDisk Connect Wireless-Produktfamilie ist der neue Stick nun mit einer Kapazität von bis zu 128 GB, einer neuen App und einem kompakten Design erhältlich. Damit können doppelt so viele Daten gespeichert werden als mit der vorherigen Connect-Generation. Dank Kompatibilität mit Smartphones, Tablets und Computern ermöglicht das neue Laufwerk den mobilen drahtlosen Zugriff auf Daten, das Übertragen großer Dateien, das Speichern und Teilen von Fotos sowie das Streamen von Musik und HD-Videos.

## **Philips präsentiert die fesselnde Projection-Technologie AmbiLux**

**(IFA, Halle 22)**

Das neue Highlight des aktuellen [Philips](#) TV-Portfolios ist der AmbiLux. Zu seinen herausragenden Merkmalen zählt neben der schon fast obligatorischen 4k Ultra HD-Auflösung vor allem auch die nächste

Entwicklungsstufe von Ambilight. Die komplett neuartige Ambilight Projection-Technologie befreit die Bilder von ihrer räumlichen Beschränkung durch die limitierte Bildschirmgröße. Neun kleine Pico-Projektoren – jeder von ihnen auf der Rückseite des AmbiLux exakt positioniert – werden präzise angesteuert und sorgen für eine überlappende und übergangslose Projektion mit den Bewegungen und Farben des Display-Contents. Auf diese Weise werde ein neuartiges und fesselndes Seherlebnis geschaffen, so der Hersteller, dessen AmbiLux-System auf der IFA seine Premiere feiert.

### **Parrot stellt Design-Kopfhörer vor (IFA, Halle 3.2, Stand 234)**

Die französische Firma [Parrot](#) zeigt auf der IFA Zik 3, die bereits dritte Generation seiner Familie von Kopfhörern. Erhältlich sind die eigenwilligen Headsets in Kroko-Maserung, Steppnaht-Design oder Ledernarbung – und damit nicht zuletzt ein Resultat der Nähe zur Pariser Haute Couture. Zu den neuen Features gehört die völlige Schnurlosigkeit. In nur zwei Stunden ist Zik 3 über das kabellose Ladegerät wieder fit für bis zu 18 Stunden Musikgenuss. In der rechten Muschel befindet sich ein taktiles Bedienfeld mit intuitivem Zugang zu allen Basisfunktionen. Bei Abnahme des Kopfhörers wird die Musikwiedergabe automatisch unterbrochen. Eine algorithmische Geräuschreduzierung mit vier Mikrofonen erlaubt zudem eine Reduzierung des Außenlärms um bis zu 30 Dezibel.

### **Mechanische RGB-Tastatur von Rapoo mit Einzeltasten-Beleuchtung (IFA, Halle 3.2, Stand 212)**

[Rapoo](#) zeigt auf der IFA das neue VPRO V800S RGB Backlit Mechanical Gaming Keyboard. Die V800S-Tastatur ist mit einer individuell einstellbaren RGB-Einzeltasten-Beleuchtung ausgestattet. Zusammen mit der V800S wird auch die neue V910 MMO Laser Gaming Mouse zum ersten Mal auf der diesjährigen IFA präsentiert. Sie wurde speziell für Multiplayer-Online-Spieler entwickelt und verfügt über einen Annäherungs-Sensor, der die Beleuchtung steuert. Die eigenen Schalter aus dem Hause TTC gewährleisten einen noch feinfühligere Tastenanschlag – und das bei einer Lebensdauer von bis zu 60 Millionen Betätigungen.

### **Oloclip macht aus dem iPhone ein Mikroskop (IFA, Halle 4.2, Stand 109)**

Die amerikanische Firma [Oloclip](#) beweist sich einmal mehr als Garant für intelligente Ergänzungen zum iPhone. Auf der IFA präsentiert das Unternehmen die Micro Pro Lens, die das iPhone 6 oder 6 Plus in eine digitale Lupe oder ein Mini-Mikroskop verwandelt. Zum Lieferumfang gehören drei verschiedene Linsen mit den Vergrößerungsfaktoren 7, 14 und 21. Außerdem zeigt Oloclip auf der Messe auch den Prototyp eines neuen Gehäuses mit angebauten Halterungen und Stativ, mit dem sich das iPhone in eine professionelle Filmkamera verwandeln lässt.

Ihr seht: Auf der IFA gibt es eben noch viel mehr zu sehen als der erste Blick vermuten lassen würde. Ein (zweiter) IFA-Besuch lohnt sich in jedem Fall. Und natürlich freuen wir uns während eurer Entdeckungstour auf dem Messegelände jederzeit auf einen Besuch bei uns auf dem EURONICS Stand 102 in der Halle 23.

## AUTOR DES BEITRAGS



Joe Ambs

Joe Ambs leitet u.a. bei der Medien- und Marketingagentur [Konzepthaus](#) den Gesamtbereich Home Entertainment und Unterhaltungselektronik. Seit dem Launch des EURONICS Trendblogs im August 2011 wird auch dieser Bereich redaktionell von ihm betreut.